

Neubau der Freibad-Brücke

„Nach mehreren Jahren sehr intensiver Gespräche konnten wir heuer endlich mit dem Neubau der Freibad-Brücke zwischen Neudau und Neudauberg beginnen, welche Teil des Hochwasserschutz-programms unserer Gemeinden ist.“ zeigten sich die beiden Bürgermeister LAbg. Dr. Wolfgang Dolesch (Neudau) und Wolfgang Eder (Burgau-Neudauberg) bei der Baustellenbesichtigung zufrieden. „Die Herausforderung war vor allem jene, nach den Gesprächen mit den bisherigen Grundbesitzern auch die zeitversetzten Straßen- und Brückenbauprogramme, den Naturschutz, das Wasser- und Baurecht sowie andere Rechtsmaterien beider Bundesländer unter einen sprichwörtlichen Hut zu bringen und dann auch noch die entsprechenden Fördergelder des Bundes sowie der Länder für unsere Gemeinden im gesamten Verbandsgebiet aus zu verhandeln.“ schmunzelte ein nunmehr sichtlich erleichterter Neudauer Bürgermeister und Verbandsobmann. Seit 13. Februar 2017 wird nun auf der Baustelle gearbeitet.



Anteilig wird auf einer Flusslänge von 230 Metern auch der Hochwasserschutz mitgebaut. Die Lafnitz wird hier um 15 Meter im Bereich der neuen Freibad-Brücke aufgeweitet und geht nach Fertigstellung der Maßnahmen mitten durch das ehemalige Gasthaus Vorauer, welches als Vorleistung schon im letzten Jahr abgerissen wurde, sodass die neue Brücke schließlich eine Spannweite von 43 Metern haben wird. Investiert wird insgesamt rund 1 Million Euro! Fertiggestellt soll die Brücke bis spätestens zum Sommer 2017 sein. Die Eröffnung ist mit einem Brückenfest angedacht.

